

.....
r
Regierungspräsident

....., den 19.....

Fernsprecher:

L

J

Verwendungsnachweis

Betr.: Ökologieprogramm Emscher-Lippe

hier:
(Bezeichnung der Maßnahme)

Durch **Zuwendungsbescheid(e)** des (Bewilligungsbehörde)

vom über DM

vom über DM

wurden zur Finanzierung der o.a. **Maßnahme** insges. bewilligt DM

Es wurden **ausgezahlt** insges. DM

I. Sachbericht

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluß, Erfolg und Auswirkungen der **Maßnahme**, etwaige Abweichungen von den dem **Zuwendungsbescheid** zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des **Zuwendungsempfängers** beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen ¹⁾	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	DM	v. H.	DM	v. H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Bewilligte öffentl. Förderung durch				
Zuwendungen des Landes				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung nach Zuwendungsbereichen ¹⁾ ²⁾ (Förderungsgegenstände nach den Förderrichtlinien)	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insges.	davon zuwendungs- fähig	insges.	davon zuwendungs- fähig ³⁾
	DM	DM	DM	DM
Nr.				
2.1.1 Ökologische Optimierung der Em- scher, Zulaufe und Lippezuläufe				
2.1.2 Sicherung und Entwicklung von Naturschutzgebieten und von für den Naturschutz entwickelbaren Flächen				
2.1.3 Gefährdungsabschätzung, Siche- rung und Sanierung von Altlasten				
2.1.4 Neubegründung von Waldflächen				
2.1.5 Extensivierung der Landwirtschaft und Umstellung auf alternativen Landbau				
2.1.6 Anlage von naturnah gestalteten Kleingartenanlagen und Mietergär- ten				

¹⁾ Sofern der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplanes (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

²⁾ Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert; bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

³⁾ Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 12 ANBest-G) ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (Datum/Az. der Zustimmung der Bewilligungsbehörde).

2.1.7 Ausbau eines Rad- und Fußwegesystems im IBA-Emscher-Landschaftspark				
2.1.8 Landschaftsverträgliche Freizeitmöglichkeiten entlang des Kanalsystems				
2.1.9 Sicherung und Präsentation landschaftsgeschichtlicher Spuren				
2.1.10 Interpretation und Gestaltung der Landschaft mit Mitteln der bildenden Kunst				
2.1.11 Einrichtung von Öko-Stationen				
2.1.12 Kosten für Planung usw. im Rahmen der IBA				
Insgesamt				

III. Ist-Ergebnis

		Lt. Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig DM	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung DM
Ausgaben (Nr. II.2)			
Einnahmen (Nr. II.1)			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

IV. Bestätigungen

Es wird **bestätigt**, daß

- ☐ die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des **Zuwendungsbescheids** beachtet **wurden**.
- ☐ die Ausgaben notwendig **waren**, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen **übereinstimmen**.
- ☐ die Inventarisierung der mit der Zuwendung **beschafften** Gegenstände - soweit nach § 37 GemHVO vorgesehen - vorgenommen wurde.

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

791 Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 WG) wenn erforderlich

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich **geprüft**. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der **Baurechnung** und mit der **Örtlichkeit** bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist **beigefügt**.

.....
(Ort/Datum).....
(Dienststelle/Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 112 WG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - **Beanstandungen**.

.....
(Ort/Datum).....
(Unterschrift)